Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Köln

Abi Info! Nr. 2020/2

Freiwilligendienste

Was?
Freiwilligendienste sind zeitlich begrenzte (meist einjährige) Einsätze in sozialen, humanitären und ökologischen Einsatzstellen im In- oder Ausland. Das Spektrum der Projekte ist sehr breit und reicht von der Übermittagbetreuung in Köln bis zur Orang-Utan-Station auf Borneo. Man bezieht während der Dienste ein geringes Entgelt und kann sie dadurch finanzieren.

Wie?
Sie bewerben sich direkt in einer Einrichtung oder – im Falle eines Auslandsdienstes – bei einer deutschen Organisation, die Sie nach bestandenem Auswahlverfahren in das betreute Projekt im Ausland entsendet. Neben den inländischen Programmen Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ, FÖJ, Kulturweit) und Bundesfreiwilligendienst (BFD) gibt es für das Ausland das FSJ, Weltwärts, den Internationalen Jugendfreiwilligendienst und den Europäischen Freiwilligendienst.

Wann?
Die meisten Dienste beginnen im September/Oktober. Bei den inländischen Diensten ist ein Start grundsätzlich jederzeit möglich.

Warum?
In einem Freiwilligendienst leisten Sie einen wertvollen Beitrag für bestimmte Projekte oder Zielgruppen. Sie gewinnen Einblicke in die verschiedensten Milieus und Kulturen, sammeln wertvolle Erfahrungen, wachsen an den Herausforderungen und entwickeln Ihre Persönlichkeit. Durch einen Dienst können Arbeitsbereiche erprobt, Wartezeiten für ein Studium überbrückt oder ein studienrelevantes Vorpraktikum abgedeckt werden.

Wer?
Sie sollten eine hohe Aufgeschlossenheit und Motivation für die Aufgaben haben. Bei Auslandsdiensten ist eine robuste physische und psychische Gesundheit wichtig und die Bereitschaft, sich auf fremde Mentalitäten und Kulturen einzulassen.

Wichtig:
Freiwilligendienste im Ausland sind sehr begehrt. Die Bewerbungsphase um einen der Plätze sollte ca. ein Jahr vor dem beabsichtigten Beginn starten.

Materialien/Links:
Eine Übersicht über die Auslandsdienste sowie Länderinfos finden Sie auf www.rausvon-zuhaus.de und in unserer Broschüre Wage den Sprung ins Ausland. Für inländische Dienste kann man die Wohlfahrtsverbände kontaktieren, eine Einsatzstellenbörse befindet sich auf www.bundesfreiwilligendienst.de.

Tipp:
Auch in Köln gibt es zahlreiche Organisationen und viele Einsatzmöglichkeiten.